

Indiana Tribune

— Erscheint —
Täglich und Sonntags

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger
12 Cents per Woche, die Sonntags-„Tribüne“
6 Cents per Woche. Beide zusammen 18 Cents pro
Monat. Per Post zugestellt in Vor-
ausbezahlung \$ per Jahr.

Office: 130 Ost Maryland Straße

Eine Bredigtenabdruck

Alles in der Welt hat auch seine geschäftliche Seite. Manches allerdings bei uns mehr, als anderwärts. Vermöge seiner geschäftlichen oder industriellen Seite kommt auch Alles mehr oder weniger unter den Einfluß jenes Zuges, der durch unsere ganze Geschäftswelt geht: des Zuges nach Massenproduktion. Es kann daher keinerwegs Wunder nehmen, daß auch Pfeiftafarifen in den vier Staaten wandtschaft des Zodiakallichts mit dem Polarlicht. Die Intensität der Lichtentwicklung ist in kürzeren Zeiträumen und längeren Perioden (11jährige Periode der Sonnenflecken?) Schwankungen unterworfen, die wohl auf molekulare Veränderungen innerhalb der Dünftmasse zurückzuführen sind. Wie schon erwähnt, ist das Zodiakallicht im Abendland spät entdeckt worden; und die haldaischen und arabischen Astronomen kannten es nicht.

2000-0000

Brüsseler Blätter veröffentlichten noch Erzählungen des in Brüssel eingetroffenen Herrn Dore Ginzelheiter über die Ermordung Hodisters, zu dessen Expedition am oberen Kongo auch Dore gehörte. Darnach ist der Aufstand der Araber einfach dadurch hervorgerufen worden, daß sie sich durch die sklavenfeindliche Haltung der Expedition des Kongo-Staates und deren Handel

durch die Musik wie durch Predigt, wie auch sonstige Art; zugleich muß dem Drang des schnellebigen Volkes nach Neuerheit und Abwechslung wenigstens ein Finger gereicht werden.

Die größte Predigtfabrik aber in den Ver. Staaten, wird von Rev. Edwin M. Long in Philadelphia betrieben. Obwohl diese Predigten, wie Dr. Long in den Circularen an seine Kunden her vorhebt, nicht in Buchhandlungen oder überhaupt vor einem Laienpublikum feil geboten werden, hat er immer an die 600 Predigten auf Lager, und behauptet, daß Tausende von Pastoren Herren mögen sich daher so bald als möglich wieder nach Stanley Falls zurück begeben. Die Araber waren erbert, weil die Antislaverei-Expedition unter Hinde ihnen viele Leute getötet und ihnen viel Elfenbein abgenommen hatte; sie wollten daher mit den Europäern nichts mehr zu thun haben. Vielleicht drohte, daß er an der Spitze von 1000 Mann zurückkehren werde, und

bezaubert, das Zuhörer von jenseit
dieselben regelmäig in jedem Staat
der Union sowie in Canada predigen.
Sicher scheint zu sein, daß er ein sehr
schwunghaftes Geschäftes betreibt. Er
liefert nicht nur Predigttexte, sondern
auch Musikalien und Bilder, und er
hat einen regelrechten Preisatalog.

Seine „Bibliothek illustrierter Predigten“ besteht aus 12 Bänden mit je 48 illustrierten Predigten, oder 12 Monatscursen. Die Bilder stellen Austritte dar, welche immer einem Predigt-Gegenstand entsprechen, und sollen nicht nur die Anschaulichkeit und den Eindruck der Predigten erhöhen, sondern auch als Kirchenschmuck dienen. Sie sind daher extra, und haben durchweg eine Höhe von 7 Fuß und eine Breite von 5 Fuß. Rahmen mit genauen Anweisungen sind ebenfalls zu haben. Alle diese — nun, wie sollen wir sagen? ziehen, bedrohte Ersterer die Araber mit seinem Revolver. Darauf gaben die Araber Feuer. Die beiden Weißrussen entflohen, allein Noblesse wurde sofort erschossen. Michiels wurde gefangen genommen und später ebenfalls erschossen. So stellen die Araber die Saat dar. Diese Ereignisse hatten sich gerade in Riba-Riba abgespielt, als De Moulins mit Jouret und Page im Mai 1892 Nhangwe eintraf, um mit dem mächtigen Häuptling Munie Moharra Handelsverbindungen anzuknüpfen. Letzterer erklärte jedoch, daß er zu dem

Alle diese — nun, wie sollen wir sagen? — Materialien können sowohl ganz gefaust, wie auch blos entliehen werden. Ein Kunde kann sie benutzen und dann an einen Collegen zur Benutzung weiterSenden, wie auch auf denselben Weg andere bekommen. Dadurch spart Rev. Long viele Unkosten der Versendung von und nach der „Fabrik“. (Er selbst hat gegen solche Bezeichnungen durchaus nichts einzubringen, da er die Sache in jeder Beziehung industriemäig behandelt.) Seine Buchführung ist eine sehr genaue und er ist stets auf dem Laufenden hinsichtlich des deczeitigen Gebrauchs der einzelnen Predigten, Bilder und No-

Jeder Kunde, der sich der Vortheile dieses Geschäftssystems bedient, kann die schönsten und „modernsten“ Predigten halten, ohne daß sein Publikum weiß, daß sie nicht auf seinem Boden gewachsen sind, es sei denn, daß einer der Hörer zufällig dieselbe Predigt anders von einem anderen Pastor gehört zu haben sich erinnerte; dieses Risiko gilt indeß nicht für groß. Nach Dr. Longs Ansicht lohnt es sich für die meisten Prediger schon der Zeiterparnix wegen, sich seine „ready made“-Predigten zu halten, — denn Zeit ist ja Geld! Auch auf seine „guten Rathschläge“ lebt er nicht wenig Werth.

In England gibt es übrigens gleichfalls Predigtfabriken, obwohl das große Publikum keine Ahnung von denselben hat. Die Philadelphier Fabrik soll jedoch alles Aehnliche bieten" Riba-Riba — so erzählt Dore nach d. „Indep. Belge“ — auf die herannahende Karawane Hodisters Feuer geben und als einer seiner Gefährten d. Feuer erwidern wollte, habe Hodister erwidern: „Thut es nicht; ich habe mir

Das Zodiakallicht ist auch in diesem Herbst nach Mitternacht am östlichen Sternenhimmel wahrzunehmen. Der Lichtkegel, dessen Achse bekanntlich nahezu mit dem Tierkreis (Zodiakus) zusammenfällt, ist heuer schwach entwidelt. Vielleicht hängt dies mit der zur Zeit lebhaften Sonnenaktivität zusammen; wenigstens legen die schönen Zodiakalerscheinungen im März 1856 und im November 1866, die jedesmal mit einem Sonnenflecken-Minimum zusammenfielen, diese Vermuthung nahe. Im Abendland scheint am frühesten Tycho de Brahe das Zodiakallicht beobachtet zu haben (1601); Chiloe, ein englischer Geistlicher, hat es erstmals beschrieben (1663) und Dom. Cassini eingehend untersucht (1683.) Cassini hielt das Zodiakallicht für einen die Sonne umkreisenden, aus unzählig vielen Körperchen bestehenden Ring. Mairan (1731) für den dem irdischen Beobachter zugewandten Rand der linsenartig abgeplatteten Sonnenatmosphäre.

Er ging als Parlamentaire vor allein die Araber gaben Feuer, durch welches Hodister und seine Genossen sofort getötet wurden. Die Araber schnitten den Weisen die Köpfe ab und brachten sie zu Azerero, was bei dieser eine wahre Bestürzung hervorgerufen haben soll, da er mit Hodister gleich war. Die Vorposten des Händlers hatten Hodister und Genossen für Agenten des Kongostaates gehalten. Der Käfer löpsten selbst das Pferd Hodisters und die drei Maulesel seiner Genossen! Der Regerknabe hat die Mordeten so genau beschrieben, daß an der Richtigkeit seiner Erzählung nicht zu zweifeln ist. Dore hat darum nicht gezeigt, diese Einzelheiten der Frei-Hodisters mitzutheilen. In Folge dieser Vorgänge wurde das Gebiet des Kaselabo und des Komamij für lange Zeit dem europäischen Handel verschlossen.

Laplace, Schubert, Arago, Poisson, Biot u. a. waren der Meinung, daß Zodiakallicht ströme aus von einem zwischen Venus- und Marsbahn schwebenden Dunstringe. Heute dachte denselben zwischen Erde und Mond freiend. Ein klassischer Zeuge ist W. v. Humboldt, der die fragliche Erscheinung 1799 in Spanien und 1803 in Sudamerika in seltener Pracht wochenlang zu Gesicht bekam. In neuerer Zeit haben Schiavarelli und Apollonius bei photographischen Aufnahmen so beliebte Magnesium-Blitzpulver gefunden, mit dem elektrischen Licht bei Leuchttürmen in Wettbewerb. Seine Leuchtkraft ist in der That wege des Reichthums an rotzen gelben und grünen Strahlen weit bedeutsender. Auch besitzt es, namentlich dem Petroleum und dem Gas gegenüber, den Vorteil, der bei Blitzpulvern sehr in Gewicht fällt. Die Lichtunterbrechungen werden hier mit Schirmen bewirkt, die die Lichtquelle verdecken und durch

woraus folgt, daß diese zum geringen Theil unnütz brennt. Zum Betrieb dieses Magnesium-Leuchtturms nutzt eine kleine Druckluftmaschine, die in gleichen Zwischenräumen eine gewisse Menge Magnesium in eine Petroleumflamme bläst. Bei dem niedrigen Preis des Magnesiums wird ausgezahlt, daß die Beleuchtung eines Leuchtturms von 80,000 Kerzen mit 1000 Blitzen in der Minute durchschnittlich auf 6,70 M. täglich zu stehen kommt. Mit Hilfe von Reflectoren läßt sich die Leuchtkraft eines solchen Feuers auf 13,300,000 Kerzen steigern. Vergleichshalber sei erzählt, daß das 15,000 Kerzen starke elektrische Licht auf Cap Gris-Nez in reicher Weise 2½ Millionen Kerzen ergibt wird.

Vom Inlande.

In der Stadt New York werden durchschnittlich täglich 300,000 Eier und Fische gegeben.

James G. Blaine ließ sich gestern Tag in Bay Harbor wiegen und die Wage senkte sich mit 162½ und.

Frau Danlott, die Witwe des Schriftstellers und ehemaligen merikanischen Gesandten in Berlin, Edward Taylor, hat ein Kochbuch herausgegeben.

Matthew, William und Luane Grant, Drillinge, die in Stonington, Conn., ansässig sind, feierten dieser Tage in bester Gesundheit ihren 73. Geburtstag.

Es gibt beinahe 26,000 farbige Stimmgeber in Ohio, 13,000 in Indiana, 18,000 in Illinois und 6000 in Michigan, aber verhältnismäßig wenig in Wisconsin und Minnesota.

Moses Bond, 78 Jahre alt, Condukteur auf der Eisenbahn von Edinburg nach Boston. Er ist wahrscheinlich der älteste Eisenbahn-Condukteur im Dienst in den Ver. Staaten.

Sam Jones, der bekannte Imperien-Apostel, hat New York sehr betrüchtlich verlassen. Er konnte nicht Hörer genug finden, wenn er seine Predigten gegen die Wirktheit lasst.

Während neulich in der deutsch-lutherischen Kirche in Bremen, Indiana, der Organist Georg Wambsaus zum Gottesdienst die Orgelpfeife auf die Tasten gleiten, auf ihm gegebenes Zeichen hob Philipp Stoßinger, der in der Nähe stand, das Thier mit einem Taschentuche auf und warf es auf den Fußboden. Wie es ebenso muntere wie harmlose Thiere in die Orgelpfeife gekommen ist, schwer zu erklären.

Die schwedisch-amerikanischen Bürger in Rockford, Illinois, und über den Pastor C. A. Johnson in der Ersten lutherischen Kirche sehr aufgebracht. Dieser Tage starb nämlich der Präsident der "Vega Sick & Mineral Benefit Society", C. W. Gund und wurde von den Mitgliedern in Gesellschaft zu Grabe geleitet. Sie waren in der Stärke von etwa einhundert Mann erschienen und trugen ihre Vereinsabzeichen; als sie im Begriffe waren, den lutherischen Friedhof zu betreten, bedeutete ihnen der Pastor Johnson, zuvor ihre Abzeichen abzuziehen, wiedrigensfalls sie keinen Einlaß den Friedhof erhalten könnten. Darüber waren die Mitglieder des Vega-Vereins so aufgebracht, daß sie am und sonders am Thore des Friedhofes umlebten und nach Hause gingen.

Der National-Abgeordnete John Watson aus Georgia ist nicht ein geriebener Politiker, sondern auch von der Faust Gebrauch zu machen. Auf einem Bahnzuge, auf dem er nach Augusta fuhr, um in einer Debatte mit Major Block anstehende politische Fragen zu erörtern, fanden sich mehrere hundert Demokraten mit schwarzen Parteiabzeichen, unter ihnen, Frau Jordan aus South Carolina, machte im Vorgergehen an Watsons Sitz mit lauter Stimme die Bemerkung: "Watson ist Verräther, er ist ein Demokrat gewählt worden und hat an die publiziert ausverkauft." Watson entgegnete mit seinem Sitz mit lauter Stimme: "Sie sind Lügner!" und versetzte ihm eine wichtige Faustschlag unter die Nase. Jordan wendete sich sofort an Watson, aber andere traten dazwischen und trennten die feindlichen Parteidrunder. Mehrere Leute griffen Jordan oder Wiesler, und es wäre dem Zuge sicherlich zu einer blutigen Prüfung gekommen, wenn die Polizei nicht durch die Anwesenheit vieler Frauen verhindert worden wäre, Frieden zu halten.

Die Nationalbibliothek in Washington umfaßt gegenwärtig 650,000 Bänden, sowie 200,000 ungebundene Schriften und verteilt sich nach den Bestimmungen des amerikanischen Verfassungsgesetzes jährlich 50,000 Bänden, zu kommen noch die Geschenke, welche der Bibliothek von Zeit zu Zeit zugehen, und von denen besonders die Einrichtungen der Smithsonian Institution zu erwähnen sind, mit welchen Nationalbibliothek eine großartige Ausstattung erfuhr. Wenn das neue Aufnahme der Bibliothek bestimmte Bände, in dem 5,000,000 Bücher sind, fertig ist, wird dieselbe angenommen werden aus 1,000,000 Bänden und 500,000 Begräbnissen bestehen. Von den vorhandenen 650,000 Bänden sind gegen 150,000 in fremden Sprachen gedruckt und reihet sich die Bibliothek insbesondere durch den Besitz von deutscher, spanischer und portugiesischer Werke aus. Die sogenannten "American" sind fast vollständig, so daß es hier fast nichts mehr zu erwarten ist.

Pastor König's Nerven-Stärke.

Ein natürliches Heilmittel für:
Fallsucht, Hysterie, Weitstanz,
Nervosität, Hypochondrie,
Melancholie, Schlaflosigkeit,
Schwindel, Trunksucht,
Nuckelmark- und Geburts-
Schwäche.

Diese Medizin hat eine direkte Wirkung auf die Nerven-Centren, beseitigt allen Neberteiz und befriedigt den Anfluss des Nerven-Fluidums. Es ist eine Zusammensetzung, welche nie schadet oder unangenehm wirkt.

Fee ein wertvolles Dach für Nervenleidende und eine Urtheil-Faische angefertigt. Arme erhalten auch die Medizin umsonst.

Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem Hochw. Pastor König in Fort Wayne, Ind. zubereitet und jetzt unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO.,
238 Randolph St., CHICAGO, ILL.
Bei Apothekern zu haben für
31.00 die Flasche, 6 Gläschchen für 85.00,
große \$1.75, 6 für 39.00.

In Indianapolis in den deutschen Apotheken
von Dr. Willi Wagner, 64 West Washington
Str. und Ecke Süd Cali Str. und Lincoln Lane.

Dr. Wagner,
Office: No. 60 East Ohio Str.
Office-Stunden: 8—12 Uhr Morgen, 1—4
Uhr Nachmittags.
Wohnung: Ecke Broadwater 2nd West 1st floor.
Telephone 442.

Dr. Wagner,
Chirurg und Frauenarzt.
Heilanstalt und Office:
194 East Michigan Straße,
(See Massachusetts Ave.)
Täglich von 8 bis 4 Uhr. Sonntags aus-
genommen.
Telephone 220.

Dr. J. Bühler,
Deutscher Arzt.
Office und Wohnung:
337 Süd Delaware Straße.
Office-Stunden: 8—9 Uhr Morgen, 12—1
Uhr Mittags, 7—10 Uhr Abends. Telephone 257.

Dr. H. S. Cunningham,
Office und Wohnung:
334 Süd Meridian Straße.
Telephone 1319.
Office-Stunden: 8—9 Uhr Morgen, 12—1
Uhr Mittags, 7—10 Uhr Abends.
Dr. Cunningham spricht Deutsch.

C. C. Everts,
Deutscher Bahn-Arzt,
No. 8½ Nord Pennsylvania Str.
Gas wird auf Wunsch angewandt.

Ferd. A. Müller,
(Nachfolger von George Müller.)
Apotheker.

Die Herstellung von Rezepten geschieht in
zweckmäßiger, leichtverständiger Weise.

Südwest-Ecke der
No. Washington nach No. Str.
Telephone 279.

Coca Tonic with Hypnotic.
Das heile Starkungsmittel.
\$1.00 per Flasche. 6 Gläschchen für 35.00.
— Zu haben in der

Deutschen Apotheke
— von —
F. Will. Pantzer,
24 West Washington Straße und Ecke Cali
Straße und Lincoln Lane.
Die ganze Stadt offen!

The Home Brew - Sample Room,
1102 East Washington Str.
wird allen Freunden eines guten
Tropfens und Kennern einer feinen
Zigarre bestens empfohlen.

Gottlieb Leukhardt,
Eigenhümer.

Neue Wirtschaft!
HENRY W. BAAS,
No. 1 Madison Ave. No. 1
Nachfolger von Julius Keller.
Die besten einheimischen und importirten
Zigarren, Cigarrillos, Pfeil u. s. w.
Gute Verkostung und Rat.
Kohl der Markheit, Zigarren oder Zigaretten.
Henry W. Baas. 1 Madison Ave.

Zeichen: H. Baas,
Gasse: 1102.
Verkauf: 1102.
Gold und Silber, in großer Auswahl.

Fred. H. Schmidt,
84 Sojourner Place. Ihnen Station gegenüber.

Keine Heilung! Keine Bezahlung!



Handliche Augen.
Das reichhaltigste Uebersichtsmaterial im Weisen. Die
ben werden ohne Schwierigkeit leichtlos einzeln
er, haben die Begegung und das Aussehen
s natürlichen Auges. Preise mäßig.

**Sprechstunden von 9 Uhr Morgens
bis 4 Uhr Abends.**

Consultation free